Stadt Meerbusch 11.11.2008
Der Bürgermeister
SB 11
Az.: Schm-Sche.

An die
Vorsitzende
des Ausschusses für Schule und Sport
Frau Renate Kox

Beratungsvorlage

zu TOP I / 4 der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 20.11.2008

Neubau eines Kunstrasenplatzes auf der Bezirkssportanlage Krähenacker, Meerbusch-Osterath

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule und Sport beschließt, den alten Tennenplatz im Osten der Bezirkssportanlage Krähenacker im Jahr 2010 in einen Kunstrasenplatz umzubauen.

Begründung:

Am 03.01.2008 hat der OSV beantragt und begründet, einen der beiden vorhandenen Tennenplätze in einen Kunstrasenplatz umzubauen. Die Verwaltung sieht die Notwendigkeit der Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten der Bezirkssportanlage als gegeben. Der alte Tennnenplatz weist bereits seit einiger Zeit Mängel in der Wasserleitfähigkeit der Tennendecke sowie Probleme im Drainagesystem auf. Eine Sanierung dieses Platzes wäre relativ kurzfristig zwingend erforderlich, um die weitere Nutzung sicherzustellen.

Um die Nutzungsintensität deutlich zu erhöhen, somit den häufigen Spielausfällen entgegen zu wirken und der gestiegenen Mitgliederzahl Rechnung zu tragen, empfiehlt die Verwaltung, den Tennenplatz in einen Kunstrasenplatz umzubauen.

Ein derartiger Umbau wurde bereits auf der Sportanlage in Meerbusch-Bösinghoven im Jahre 2005 vorgenommen und hat sich in der Nutzung in den vergangenen drei Jahren sehr gut bewährt.

Um die finanzielle Belastung der Stadt durch die Vielzahl der anstehenden Sportprojekte zu entzerren, wird vorgeschlagen, den Bau des Kunstrasenplatzes in Meerbusch-Osterath im Jahre 2010 auszuführen.

Lösung:

s.o.

Kosten/Deckung:

Kosten: ca. 390.000,-- €

Die entsprechenden Haushaltsmittel sind in die Planung des Haushaltes 2010 aufzunehmen.

Personalaufwand:

Die Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung wird durch das vorhandene städt. Personal unter Hinzuziehung eines Fachingenieurs für Erdbau erfolgen.

Dieter Spindler